Alte Mensa Prinz Karl

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/211221359367/

ID: 211221359367 **Datum:** 20.01.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Hafengasse
Hausnummer:	6
Postleitzahl:	72070
Stadt-Teilort:	Tübingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Tübingen (Landkreis)
Gemeinde:	Tübingen
Wohnplatz:	Tübingen
Wohnplatzschlüssel:	8416041017
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Nordostansicht

Abbildungsnachweis:
Christin Aghegian-Rampf

Bildbeschreibung:
Lageplan (Ausschnitt aus dem Urkataster von 1823)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordosten

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

unbekannt, evtl. Bürgerhaus

1. Bauphase:
(1492 - 1495)

Errichtung des Gebäudes zwischen 1492/93 und 1494/95 (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

2. Bauphase:
(1800 - 1900)

Aufstockung des ersten Dachgeschosses zum 3. Obergeschoss

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

3. Bauphase: (1900 - 2006)	Das Gebäude wird als Mensa der Universität Tübingen genutzt
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft • Mensa
4. Bauphase: (2001)	Sanierung des Gebäudes
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzanalyse und dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude liegt im östlichen Bereich der Altstadt etwa mittig zwischen Stiftskirche, dem Collegium Illustre, dem Bebenhäuser Pfleghof und dem Lustnauer Tor.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft • Mensa
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Der auf längsrechteckiger Grundfläche errichtete Baukörper steht mit seiner Nordseite traufständig an der Hafengasse. An den Ost- und Westgiebeln schliesst die Nachbarbebauung nach einem nur sehr schmalen Bauwich an. An den beiden Traufseiten kragen die Fachwerkgeschosse nach oben hin aus.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das Gebäude ist dreischiffig und vierzonig gegliedert und hat eine für ein Tübinger Bürgerhaus ungewöhnlich lange Trauffassade.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Bis auf wenige Umbauten noch viel bauzeitliche Substanz vorhanden. Im Flur des 1. Og hat sich Grisaillemalerei erhalten.
Bestand/Ausstattung:	Durch Bohlennuten sind vier Bohlenstuben sicher belegt. Farbfassungen in Form von Grisaillemalerei auf den Lehm-Flechtwerk-Ausfachungen.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst
	• Steinbau Mauerwerk
	  • allgemein

	• Mischbau
	  • Unterbau aus Stein (gestelzt)
	• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
	  • Bohlen
	  • Flechtwerk
	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe
	• Detail (Ausstattung)
	  • Bohlenstube
	  • Wand-, Deckenfassung, Gefachmalerei

Konstruktion/Material:	Auf massivem Erdgeschoss stehen zwei stockwerkweise abgebundene Fachwerkgeschosse. Mittig unter dem Haus befindet sich ein Gewölbekeller mit einem quer verlaufenden Tonnengewölbe (Scheitel in Nord-Südrichtung). Mit Ausnahmen der Bohlenstuben bestehen die Ausfachungen aus Lehmflechtwerk